



ERFAHRUNGSBERICHT AUSLANDSPRAKTIKUM ITALIEN 01.07- 22.07.2024

Amine

Über EnviTec Biogas AG

Als führender Biogas-Allrounder bietet EnviTec ein breites Portfolio rund um die Energieerzeugung aus Biomasse. Zudem werden maßgeschneiderte Anlagenkonzepte, einen Rundum-Service, grüne Konzepte zur Biomethan- und Stromvermarktung sowie Wärmekonzepte angeboten. Darüber hinaus werden auch eigene Biogasanlagen in Kooperation mit lokalen Partnern aus der Landwirtschaft oder der Energiewirtschaft betrieben.

Ankunft

Am 01.07.2024 bin ich von Bremen – München - Verona, Italien geflogen. Ich bin hier bei unserer Niederlassung bei EnviTec Biogas. Zunächst habe ich am Flughafen meinen Fiat 500 abgeholt und bin zur Unterkunft gefahren, welches nur 15 Minuten vom Flughafen entfernt ist. Anschließend bekam ich die Schlüssel und habe mich eingerichtet und erholt. Meine Straße ist eine Hauptstraße, daher etwas lauter, jedoch stört mich der Lärm nicht. Dementsprechend gibt es alles, was man braucht wie z.B. Supermarkt, Bäckerei, Eisladen, Waschsalon, Apotheke, Pizzeria & Dönerläden. Mein Arbeitsweg ist auch nur 11 Minuten mit dem Auto entfernt.

Abteilungen/Aufgaben

Am zweiten Tag hatte ich meinen ersten Arbeitstag. Zunächst hat mich Mario begrüßt und den Kollegen vorgestellt. Anschließend hat er mich durch das Unternehmen geführt. In der ersten Woche hatten einige noch Urlaub, daher war ich erst einmal im Labor und habe dort zugeschaut. Dort erhalten wir die Proben von den Biogasanlagen und diese werden analysiert. Ich habe jeweils die Gewichte der Proben notiert.

Als Abteilungen gibt es hier die Zentrale, Buchhaltung, Technischen Innendienst, Marketing, Lager sowie das Labor bzw. Biologie Abteilung. Abschließend bekam ich eine Aufgabe mit 2 Excel Tabellen, bei der ich die Artikelnummern kopiert und in der anderen Tabelle gefiltert an die aktuellen Preise angepasst habe.

In der zweiten Woche war Enrica wieder da und hatte Zeit, um mich zu betreuen. Am Dienstag kam Herr Dziallas zu EnviTec zu Besuch. Enrica hat ihn meinen Arbeitskollegen vorgestellt und durch das Unternehmen geführt. Wir haben über meine Praktikumserfahrungen und meinen Tätigkeiten für die Woche gesprochen.

Am Mittwoch sind wir mit Elisabetta und Sofia zu einer Biogasanlage gefahren, um Proben zu sammeln. Im Unternehmen bekam ich die Aufgabe eine Excel Tabelle zu erstellen für die Zusammenfassung des Einsatzes für einen Kunden sowie den Kosten für eine bessere Übersicht. Enrica hat mir ihre Aufgaben in der Buchhaltung erklärt und die Software gezeigt, die sie hier nutzen. In der letzten Woche habe ich die Tabelle fortgeführt und die Preise für die Artikel sowie Techniker und Reisekosten berechnet. Anschließend hatte ich genügend Zeit mein Bericht fertigzustellen sowie Berichtshefte zu führen.

Freizeit

Verona wird als Stadt der Liebe bezeichnet, da die Liebesgeschichte von Romeo & Julia hier stattfand. In Verona gibt es gibt zunächst vieles zu sehen aber auch in der Nähe gibt es Venedig, Gardasee etc. Zunächst war ich im Centro von Verona. Es ist sehr groß und es gibt viele Modemarken und Restaurants. U. A. gibt es hier: Arena di Verona, Piazza delle Erbe, Piazzale Castel San Pietro - mit einer wunderschönen Sicht auf Verona, Casa di Giulietta uvm. Venedig ist eine gute Stunde von Verona entfernt. Dort habe ich eine Tour mit Guide für den Markusdom sowie dem Dogenpalast gebucht und anschließend war ich beim Teatro La Fenice. Eine Gondelfahrt durfte natürlich nicht fehlen. Es ist überwiegend jeden Tag ca. 30°C, aber man gewöhnt sich dran und am Abend ist es dann auch angenehmer. Da der Sommer meine Lieblingsjahreszeit ist, ist dies optimal für mich. Am letzten Wochenende bin ich mit dem Zug nach Mailand gefahren und war bei der Galleria Vittorio Emanuele II sowie dem Duomo.

Italienische Kultur

In Italien fangen einige etwas später an zu arbeiten, als wir in Deutschland tun würden. In Deutschland ist 07:30-08:00 Uhr üblich, während hier einige um 08:00-09:30 Uhr anfangen. Meine Arbeitskollegen sind zuvorkommend, gesprächig und offen. Wir unterhalten uns auf Englisch und dies läuft auch reibungslos bis auf eine Ausnahme, da habe ich auch mal versucht auf Italienisch zu erklären. Insgesamt gibt es ein gutes Betriebsklima. Den Verkehr finde ich hingegen schlimm, da viele etwas verrückter fahren und sich nicht so sehr an die Regeln wie in Deutschland halten. Daher muss man echt vorsichtig fahren. Es kommt schon öfters vor, dass die Leute außerhalb der Arbeit kein Englisch sprechen können, daher ist es hilfreich, wenn man einiges auf Italienisch weiß, ist aber kein muss. Alle Tankstellen sind Self-service, daher findet man dort keine Mitarbeiter. Das Essen gefällt mir besonders gut, da ich Pasta und Pizza Liebhaberin bin. Die Restaurants öffnen meist spät ab 19:00 Uhr, daher habe ich mich daran gewöhnt später als sonst zu Abend zu essen. Überall gibt es schöne, alte und bunte Gebäude, die ich sehr ansprechend finde. Hier läuft die Mülltrennung etwas anders ab. Es gibt einen Plan wie in Deutschland, jedoch muss man seinen Müll in Plastik Tüten oder Kartons einen Abend zuvor rausstellen, je nachdem, was eingesammelt wird. Dementsprechend gibt es hier keine Tonnen, nur in der Nähe des Centros gibt es große Container.

Fazit

Insgesamt habe ich durch meine Erfahrungen vieles fürs Leben mitgenommen und bin froh diese Erfahrung gemacht zu haben. Selbständiges Arbeiten, Reisen und Leben kamen in den Vordergrund und man entwickelt sich persönlich weiter. Viele nette Leute habe ich kennengelernt und ein neues Land entdecken dürfen. Ich bin sehr dankbar dafür, dass mein Auslandspraktikum innerhalb meiner Firma ermöglicht wurde, und würde jedem raten diese Chance zu nutzen und am Programm teilzunehmen.

Bilder/Einblicke



